

Mostkrugstemmen beim Peter-und-Pauls-Fest in Bad Peterstal: **Riesen-»Moschdkrug«** wurde in der Zeller Keramik extra hergestellt

Zell a. H. (wa). Von Freitag bis Montag, 3. bis 6. Juli, feiert die Bürgermiliz Bad Peterstal ihr traditionelles Peter-und-Pauls-Fest. Ein Höhepunkt, der für Spaß und Spannung sorgen wird, ist dabei das erstmals angebotene »Mostkrugstemmen«.

Viel zu stemmen hat ganz bestimmt derjenige, der den »Siegerpokal« erhält: ein Riesen-Krug, von der Keramikmanufaktur in Zell a. H. exklusiv gebrannt in einer Form von 1815! Für die Dame, die beim Mostkrugstemmen gewinnt, gibt es den Siegerkrug in etwas zierlicherer Form. Beide Pokale sind mit dem -

von einer Keramikmalerin handgemalten - Bürgermiliz-Hut dekoriert und werden von der Zeller Keramik zur Verfügung gestellt.

Der Kommandant der Bürgermiliz, Reinhard Spinner, sein Stellvertreter Alois Huber und »Ideengeber« Stefan Harter vom Spielmannszug kamen extra nach Zell a. H., um diese besonderen Pokale abzuholen.

Das Sponsoring der Zeller Keramik hat seinen Grund: Gestemmt werden beim Wettbewerb Original-Mostkrüge aus Zeller Produktion. Jeder Teilnehmer am Mostkrugstemmen erhält eine Plakette

aus Zeller Keramik. Außerdem gibt es die Zeller Mostkrüge und Mostseidel beim Peter-und-Pauls-Fest zu kaufen.

Den guten Einfall, anstatt zum Bierkrug- zum Mostkrug-Stemmen aufzurufen, hatte Stefan Harter. Most ist halt in der heimischen Region ein seit altersher gewohntes Getränk. Mitmachen kann beim Mostkrugstemmen jeder, der Kraft genug in den Armen hat.

Es gibt zwei Vorkämpfe: am Freitag, ab 22 Uhr, und am Sonntag, ab 19.30 Uhr. Der »Endkampf« beginnt am Montag, 20.30 Uhr.



Bürgermiliz-Kommandant Reinhard Spinner (von links), Stefan Harter und stv. Kommandant Alois Huber nehmen den handgeformten und -bemalten Siegerpokal in der »Zeller Keramik« von Keramikmalerin Irene Berger entgegen.
Foto: Barbara Wagner